

YANG JING

LIVE: „Unter einem hellen Sternenhimmel“ im Yehudi Menuhin Forum in Bern am 3. Oktober 2017



Dies war ganz ein spezielles Konzert und musikalisch überschritten Yang Jing und das First European Chinese Ensemble sämtliche musikalischen Grenzen. Sie spielten Eigenkompositionen von Yang Jing und eine Komposition von Laurent Mettraux unter seiner Leitung, plus Musik von einem italienischen Komponisten und chinesische wie schweizerische, bearbeitete Volksmusik. Yang Jing lebt seit vielen Jahren in der Schweiz und spielte mit den unterschiedlichsten MusikerInnen aus den unterschiedlichsten Genre. In ihrem Ensemble sind es westliche Musiker mit Flöte, Cello, Perkussion und Marimba, Yang Jing spielte die Pipa ein chinesisches Saiteninstrument und noch zwei weitere chinesische Saiteninstrumente, welche zum einen dem Dulcimer und zum anderen einer Zither ähnelten. Die Musik war grossartig, mal klang es wie zeitgenössische Klassik mit jazzigen Teilen, dann wie improvisierte Musik obwohl sie komponiert war, dort wieder sehr asiatisch oder europäisch, romantisch. Zu beschreiben sind diese Klänge nicht. Die Sopranistin sang die Gedichte der chinesischen und schweizerischen DichterInnen auf deutsch,

englisch und chinesisch, lies ihre Stimme auch mal knurren, hauchen oder schreien, trommelte bei einem Stück oder sang sehr klassische Sopranteile. Dieses Konzert war ein Erlebnis der besonderen Art.



Fredi Hallauer (Bern)